FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 29.12.1750-31.12.1751

25. September 1751

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187829

Visual Library

September 1751

Christ wurde in der Familienschrift 5 Personen
nun mit dem Christthum durch die heilige Taufe
in die Kirche Jesu Christi aufgenommen und eine Person
starb mit der römischen Kirche in die Gemeinschaft
der evangelischen. Wie wohlthätig für Gläubige ist
sich vorhandene Fürsorgung sein angelegen sein lassen
vielen Versuchungen und guten Einrichtungen dem Werke zu
gestört. Die Arbeit von den Heiden zu trennen, will
sich seitdem schon öfters in Trankebar sich als eine Mission
lange hat erhalten wollen, sonst hat
sie ihre Fürsprecher verloren, weshalb wir
vorher gestern unter Segen diesem Blatt aufstehen
wurde nun das Hülfsmittel, dass sie sich zu Herrn
sich bekehrten, welches sie mit Hand zu bringen.
Muttai und Karuttai haben gleichfalls gute
Hoffnung von sich gegeben, welche wir aus vor
den übrigen gegen kommen sich Christus, der
sich selbst aus für die Sünden zum Opfer dar gegeben,
der versöhnt sie dem all der große Hirte der Schafe
zu seinem gnädigen Ohr.

Furia von uns wurde mit neuen Leiden und sieht sie
zu überzeugen, dass es ein Heidenthum ein ewig selig
werden könne, sondern der den Herrn Jesum, der allein
genannten Mittler gläubig werden müsse. Es begeht
dessen unvernünftigen Willen zu verfolgen, sie hatten
und es habe sie in seinem Herzen gesagt: gehe zu dem
Heiden allein, denn er sich habe verleiden will
sich es nicht werde gefallen: gehe nicht hin. Endlich
sich sich entschlossen. Nun zeigte sich dass die rechte Bekehrung
ist nicht Zeug Gottes ungestraft, sondern die Abneigung sich
nicht wendet will nicht aufhören, denn die Bekehrte sie
Person verlassen und wurde bösen musste.

5 Heiden wurden getauft, 1 Römisch katholisch sie und

22. Gespräche mit neuen Heiden.

J.